

Stellungnahme des Ministeriums für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr Schleswig-Holstein

"Die letzten Interregio Züge der DB AG fuhren bis Dezember 2002 in Schleswig-Holstein. Sie fuhren u.a. von Flensburg über Hamburg nach Göttingen. Heute gibt es im Fernverkehr nur noch einige IC und ICE Verbindungen von Hamburg nach Kiel, Flensburg, Lübeck und nach Westerland sowie ICE Verkehre von Hamburg über Büchen nach Berlin. Der große Anteil der Eisenbahnverkehrsleistungen im Land wird heute aber vom Schienenpersonennahverkehr (SPNV) - finanziert durch die öffentliche Hand - gefahren. Ursprünglich galten die Strecken von Hamburg nach Flensburg (über 200 Km) und von Hamburg nach Westerland (über 300 Km) als Fernverkehrsstrecken. Das Land beobachtet mit Sorge diesen Rückzug des Fernverkehrs aus der Fläche und setzt sich regelmäßig gegenüber DB AG und dem Bund dafür ein, dass ergänzend zum SPNV auch die Fernverkehrsverbindungen von und nach Schleswig-Holsteins wieder verbessert werden. Es wird nicht erwartet, dass durch die Liberalisierung des Fernbusverkehrs dieser Rückzug noch weiter beschleunigt wird. Vielmehr geht das Land davon aus, dass durch Fernbusangebote in begrenztem Umfang neue Fahrgäste vom Individualverkehr gewonnen werden können."